

Dieser Text leider nur 60% spruchreif, damit noch nicht weit gekommen. . .

Man sei in einem Raum, in einer Welt voll mehr/weniger Licht, dann sind VIELE Photonen sichtbar (für wie lange?), meiste aber UNSICHTBAR, NICHT, NIE GESEHEN, weil NIE im Auge! In diesem lichterfüllten Raum fliegen VIELE Photonen WILD durcheinander, kollidieren, lenken sich ab, so, wenn von einem Objekt ein Photon auf die Netzhaut fällt (da in Wärme und elektrische Nerven-Signale verwandelt. . .), das zuvor x-mal die Richtung geändert hat (Kollision mit anderen Photonen, Luft-Molekülen, Spiegeln etc.), kriegt man nur CHAOTISCH abgelenkte Photonen ins Auge, von ANDEREN Licht-Quellen (Reflexions-Oberflächen), wieso doch ein "korrektes" Welt-Bild, wie können 2, 100 Leute (mehr/weniger) am (fast) gleichen Ort dasselbe sehen? Wie kommen Photonen vom TV-Bildschirm als TV-TEIL-BILD-Photon ins Auge, wenn unterwegs x-tausend-mal abgelenkt, in verschiedenen Tempi, vom (unbedingt nötigen!) GERADEN, parallelen, synchronen Flug ins Auge, schon nach der ERSTEN Kollision (mit Luft-Molekül, anderem Photon, Reflexions-Oberfläche = Ablenkung), findet ein Photon (Pixel!) vom TV-Schirm den geraden Weg zum Auge NIE mehr (verzerrt, abgelenkt)? MEHRHEITLICH fallen Photonen ins Auge, die NICHT DIREKT vom TV-Bildschirm stammen, völlig chaotisch!? Wieso kann man die Realität, TV-Bilder trotzdem sehen, durch die Luft hindurch, durch VIELE andere Photonen-Strahlen? Wenn jedes TV-Pixel eine Milliarde Photonen pro Sekunde produziert, müssen doch diese KORREKT sortiert, parallel, geradlinig, auch zeitlich korrekt gestaffelt ins Auge fallen, wenn Photonen abgelenkt bekommt man verzerrtes Bild, Photonen von anderen Objekten, je nach Standpunkt anders? Weil die TV-Bild-Photonen ein relativ dichter Strahl sind, die pure Masse Photonen den (mehrheitlich!) gradlinigen Weg zum Auge durch-setzt, je heller Monitor, Beamer, Film-Projektor ist, leuchtet ein!? NEIN, so geht es nicht!!! Würde ein so dichter Lichtstrahl vom TV-Bildschirm generiert, der ALLE Photonen, gar Luft-Moleküle auf dem geraden Weg hinweg-gefegt, dann dieser Lichtstrahl von der Seite betrachtet "undurchsichtig"; steht man im rechten Winkel zu diesen Bildstrahlen, würde man KEIN Photon (gradlinig) von HINTER dem Lichtstrahl sehen, ins Auge bekommen, aber nein, der DICHTE, geordnete TV-Licht-Strahl ist für quer-, durch-fliegende Photonen kein Hindernis, also sind Photonen, Lichtstrahlen durchsichtig, unsichtbar!? So gäbe es weder Kollision, Absorption, Reflektion, noch Verwandlung in elektrische Nerven-Signale (im Auge, auf der Netzhaut), alle Photonen, alle Lichter ewig unsichtbar!!!???

Man kann Räume mit SEHR VIEL LICHT füllen (Industrie-Laser), damit Stahlplatten wie Butter schneiden, VIELE Photonen teils reflektiert, teils absorbiert!!! DIESER Lichtstrahl ist nun dicht genug, dass (fast. . .) KEINE Photonen von HINTER dem Laser-Strahl sichtbar, ins Auge fallen, überstrahlt, hinweg-absorbiert! Doch NICHT ALLE Photonen "härter" als Stahl (diesen verformen, schmelzen), TEILS Photonen werden reflektiert, NUR die pure Masse, räumlich extrem hohe Dichte des Laser-Lichtstrahls schneidet Stahl wie Butter! WER plant, entscheidet, welches Photon wann reflektiert, absorbiert, oder grundlos (gesetzlos?) den Zustand ändert, gar spontan verschwindet, sich im NICHTS auflöst dem entsprungen? Schicksal ALLER Photonen Jahrmilliarden voraus vorbestimmt, DAS MACHT doch KEINEN SINN???

Weitere Texte (und Filme. . .) von Bernard Amsler bei www.jetzt-neu.ch